

**neugestaltung LANDTAGssitzungssaal
chiemseehof salzburg**

13.02.2017

LANDTAG
im sinne des demokratischen weltbildes und dessen darstellung in der realität des politischen forums (auch bürgerparlament, jugendparlament) ist der einzelne, gewählte mandatar als wichtiger bestandteil des landesparlaments gesehen. die entmaterialisierung der decke geht einher mit dem fragmentierten (spiegel)bild des parlamentarischen geschehens. den anwesenden und betrachtern (besucher) bieten sich weitere sichten von den handlungen im raum.

decke
 flechtgewebestruktur aus spiegelfolienbahnen (z.b. optimont, 625mm), fragmentierte reflektion, befestigung an den rändern in der wand versenkt, natloser übergang von wand zu deckenfläche, ausrichtung linear oder flächig, fadentragwerk aus gespannten stahlseilen.

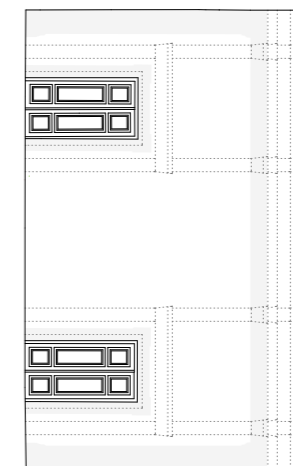
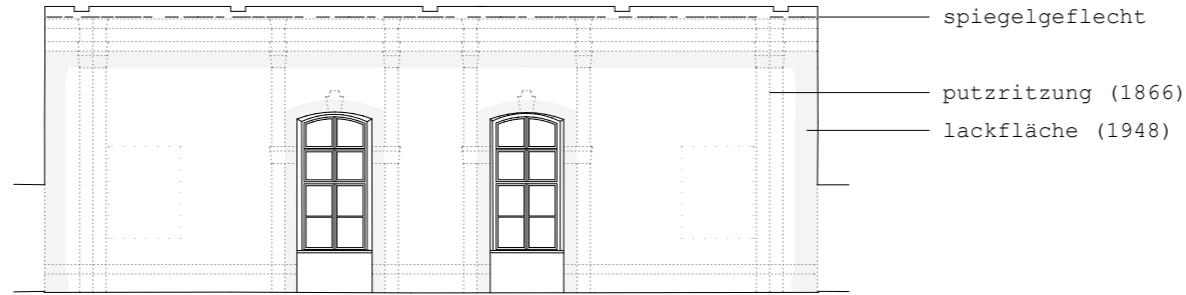
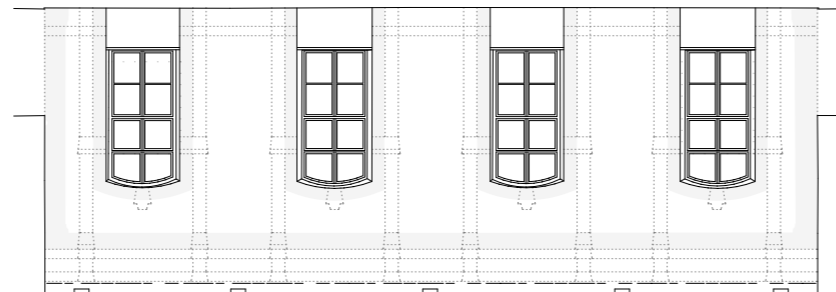
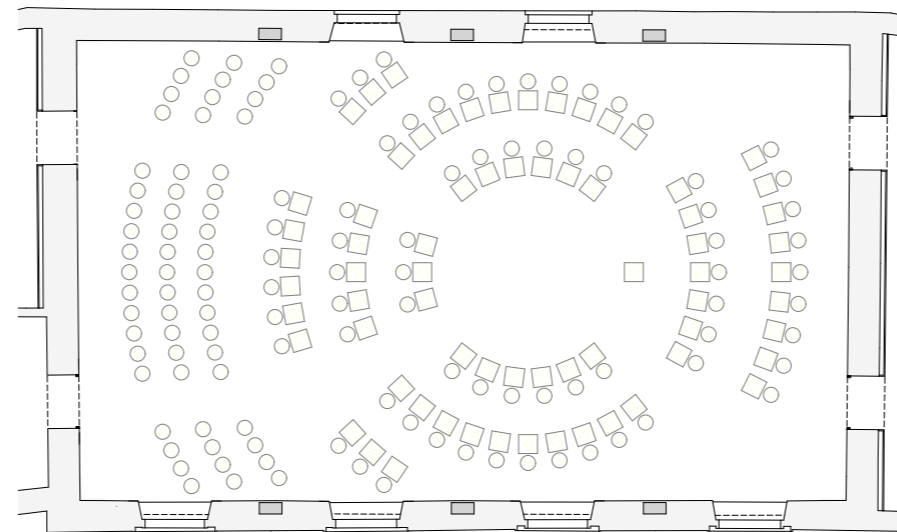
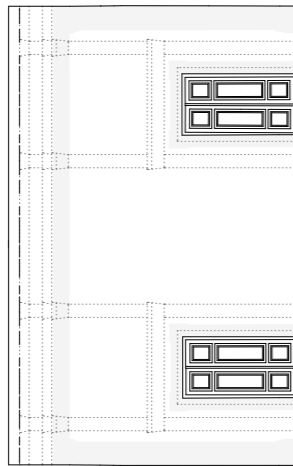
beleuchtung
 aus der spiegeldecke hervortretende leuchtstrukturen, die sich räumlich zwischen den betrachter und sein (fragmentiertes) spiegelbild schieben.

weitere überlegungen beleuchtung led-strahler bandförmig in die spiegeldecke integriert oder bandförmig umlaufende leuchtenzone beispielsweise sich orientierend an der höhe des ehemaligen stuckfrieses. oder raumgreifende deckenluster punktförmig verdichtet.

wand
 rekonstruktion des raumschmucks (stuckdekor) aus 1866 in abstrahierter form (z.b. putzfräsungen als linienzeichnung) und erinnerung des dekors aus 1948 (z.b. transparente lackfläche, lasur). an den verbleibenden freien flächen der stirnseite zum öffentlichen eingang stiege 2 steht eine jährlich wechselnde komposition von gesellschaftsrelevanten inhalten (kuratiert, themenbereiche kunst, ökologie, politik u.ä.) zur diskussion.

boden
 tafelparkett, dunkles hartholz, kontrastwirkung zu den menschen und stühlen, verlegung und muster analog oder in anlehnung an die spiegeldeckenflechtstruktur. die materialität des bodens beschränkt sich auf den landtagssaal.

möblierung
 der einzelne, gewählte mandatar wird individualisiert gesehen. daraus ergeben sich die einzeln stehende plätze im parlamentarischen rund, welche alle weiteren anwesenden einschliesst. die körperlichkeit der festen tische entwächst der materialität und farbigkeit des bodens (erinnerung einer topographie). schwerere / körper entlastende stühle.



images
beispielhaft

decke
flechtgewebestruktur aus spiegelfolienbahnen (z.b. optimont, 625mm), fragmentierte reflektion, befestigung an den rändern in der wand versenkt, natloser übergang von wand zu deckenfläche, ausrichtung linear oder flächig, fadentragwerk aus gespannten stahlseilen.



beleuchtung
aus der spiegeldecke hervortretende leuchtstrukturen, die sich räumlich zwischen den betrachter und sein (fragmentiertes) spiegelbild schieben.

weitere überlegungen beleuchtung led-strahler bandförmig in die spiegeldecke integriert oder bandförmig umlaufende leuchtzone beispielsweise sich orientierend an der höhe des ehemaligen stuckfrieses. oder raumgreifende deckenluster punktförmig verdichtet.



wand
rekonstruktion des raumschmucks (stuckdekor) aus 1866 in abstrahierter form (z.b. putzfräsungen als linienzeichnung) und erinnerung des dekors aus 1948 (z.b. transparente lackfläche, lasur). an den verbleibenden freien flächen der stirnseite zum öffentlichen eingang stiege 2 steht eine jährlich wechselnde komposition von gesellschaftsrelevanten inhalten (kuratiert, themenbereiche kunst, ökologie, politik u.ä.) zur diskussion.

boden
tafelparkett, dunkles hartholz, kontrastwirkung zu den menschen und stühlen, verlegung und muster analog oder in anlehnung an die spiegeldeckenflechtstruktur. die materialität des bodens beschränkt sich auf den landtagssaal.

möblierung
der einzelne, gewählte mandatar wird individualisiert gesehen. daraus ergeben sich die einzeln stehende plätze im parlamentarischen rund, welche alle weiteren anwesenden einschliesst. die körperlichkeit der festen tische entwächst der materialität und farbigkeit des bodens (erinnerung einer topographie). schwerere / körper entlastende stühle.

